

Wiesbadener Tagblatt.

No. 136.

Freitag den 13. Juni

1862.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Mechanicus Friedrich Fausel zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 1. Juli 1862 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusibeseids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 25. Mai 1862.
169

Herzoglich Nass. Justiz-Amt.
Bernhard.

Befanntmachung.

Die Lieferung an Victualien für die Menage des Herzogl. 2. Regiments, bestehend in Hülsenfrüchten, Mehl, Gries und Gerste, soll vom 1. Juli c. an auf ein Jahr im Submissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Austragende wollen ihre Offerten mit der Aufschrift „Victualienlieferung“ bis spätestens den 21. d. Mts. Morgens 9 Uhr, zu welcher Stunde die Eröffnung der eingegangenen Submissionen stattfindet, anher einsenden.

Muster und Bedingungen können bei dem Officier der Menage eingesehen werden.

Wiesbaden, 10. Juni 1862.

Die Menage-Commission. 403

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden wird andurch auf Montag den 16. d. M. Nachmittags 5 Uhr zu einer Sitzung in den Rathhauseaal eingeladen.

Tagesordnung:

Die Beschaffung eines Locales für die höhere Bürgerschule,
insbesondere

die künftige Erwerbung des Ruß'schen Hauses in der Friedrichstraße zu diesem Zwecke.

Wiesbaden, den 12. Juni 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Montag den 16. d. M., Vormittags 9 Uhr, läßt Herr Commissionär Gustav Decker dahier eine Bibliothek von 10—12000 Bänden, belletristischen und geschichtlichen Inhalts, wobei ungefähr 5000 Bände neuer Werke, im Gasthaus zum bairischen Hofe, Kirchgasse No. 28, versteigern.

Wiesbaden, den 10. Juni 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Zufolge amtlichen Auftrags werden
Freitag den 13. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr
auf dem hiesigen Rathhause

- a) 1 Canape, 1 Commode und 1 Sessel,
- b) 2 Canape's mit je 6 Stühlen

versteigert.

Wiesbaden, den 12. Juni 1862.

Der Gerichtsvollzieher
Diebrücker.

7232

Zufolge amtlichen Auftrags werden
Freitag den 13. Juni Nachmittags 4 Uhr
auf dem Rathhause dahier

- a) eine Commode,
- b) ein Schrank,
- c) eine vollst. Ladeneinrichtung

versteigert.

Wiesbaden, den 12. Juni 1862.

Der Gerichtsvollzieher.
Boos.

7233

Notizen.

Heute Freitag den 13. Juni Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung im Auringer Gemeindewald, Distrikt Rothenberg. (S. Tagbl. 133.)

Vormittags 11 Uhr:

Holzversteigerung in den Domanial-Walddistrikten Fürstenroth 1r u. 3r Theil, Forellenweiher 2r Theil und Rohheck, Gemarkung Neuhof, Oberförsterei Platte. (S. Tagbl. 135.)

Nachmittags 3 Uhr:

Hofrathe- und Ackerversteigerung der Frau Philipp Daniel Herber und der Erben des Jacob Wilhelm Wahr, in dem Rathhaus. (S. Tagbl. 134.)
Versteigerung von überflüssig gewordenen Balken auf dem Centralstudienfondshofgute zu Clarenthal. (S. Tagbl. 132.)

Buhrkohlen.

Ofen-, Maschinen-, Schmiede- und Ziegelskohlen aus den anerkannt vorzüglichsten Gruben sind fortwährend aus den Schiffen zu den billigsten Preisen jeder soliden Concurrenz zu empfangen bei

443

J. R. Lembach in Diebrich.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden die Nachricht, daß ich meine bisherige Wohnung Friedrichstraße 40 verlassen, und eine andere Saalgasse 28 bei Hrn. Fuhrmann Hahn bezogen habe.

7234

Ph. Jeuck, Weinwandhändler, Saalgasse 28.

W. Avieny, Steingasse 4,

7235

empfehlte seine selbstverfertigten tisch- und nußbaumpoirten Stühle mit Strohsitz, dergleichen mit Rohrsitz unter Garantie zu den billigsten Preisen.

Ein Pferd, 7 Jahre alt, nebst Pferdegeschirr und Karren ist zu verkaufen. Näheres in der Exped.

7161

Local-Veränderung.

Einem geehrten Publikum mache die ergebene Anzeige, daß ich mein Verkaufs-Local Neugasse 17 verlassen, und jetzt **Neugasse 11** wohne. Ich bitte um ferneren geneigten Zuspruch und empfehle mich

Hochachtungsvoll

7153

G. Rach, Neugasse No. 11.

Ziehung der Freiburger fl. 7 Loose

am 15. Juni a. e.

Haupttreffer: Frs. **60000 — 40000 — 20000 — 10000**

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 30 fr. das Stück,
11 Stück à 5 fl. bei

Hermann, Strauss,

6853

untere Webergasse No. 13.

Ruhrkohlen.

Beste Qualität Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen empfiehlt bestens vom
Schiff direct **Beh. Heyman.** 6843

Gübneraugen-Messer

sind wieder vorrätig in bequemster Form bei **G. Hisgen**, Goldgasse 18,
gegenüber der Wengandtschen Bierwirthschaft. 7236

Reinstes Schweinschmalz und Speck

26 kr. per Pfund bei

Sch. Philippi, Kirchgasse. 7237

Die Ziehung der Freiburger fl. 7 Loose

findet den 15. Juni a. e. statt.

Hauptpreise Frs. **60,000, 40,000, 20,000, 6000, 4000** etc.

Hierzu Original-Loose zum billigsten Cours, sowie Loose nur für
diese Ziehung gültig à 30 fr., 11 Stück à 5 fl. bei

M. D. Stern,

6612

Untere Webergasse No. 9.



Zu verkaufen

ein neuer, leicht und solid gebauter eleganter **Phaeton** bei
Schmiedmeister **Kern** dahier. 7149

Bahnhofstraße 10 sind **Feldbachsteine** und **Stein** abzugeben. 5038

Kerosstraße 23 sind **Dickwurzpflanzen** pr. 1000 zu 50 fr. zu haben. 7238

Bitte an die löbl. Theater-Intendanz!

Wäre es nicht möglich den gefeierten Sänger **Beck** nochmals in den Opern Tell und Rigoletto zu hören?

7239

Mehrere Kurgäste.

Einladung.

Sämmtliche hiesige Mitglieder des deutschen Schützenbundes werden auf Samstag den 14. Juni Abends 8 1/2 Uhr zu einer **Versammlung** in den Saal des **Erbprinzen** eingeladen.

Tagesordnung: Wahl eines Mitgliedes in den Gesamtausschuß nach §. 10 der Satzungen des deutschen Schützenbundes.

415

Mehrere Mitglieder.

Schützenverein.

Sonntag den 15. Juni wird auf dem Schießplatze eine **Ehrenscheibe** ausgeschossen, wozu hierdurch die Mitglieder freundlichst eingeladen sind. Anfang des Schießens Morgens 5 Uhr.

415

Die Schützenmeister.

Hôtel Hartmann.

Gartenwirthschaft.

Heute Abend **Mainzer Actienbier** im Glas.

Table d'hôte um 1 Uhr,

Restauration à la Carte zu jeder Zeit.

7240

Vorzügliches Frankfurter Lagerbier aus der Stein'schen Branerei wird in Fässern billigt abgegeben bei

6945

Jos. Berberich, Friedrichstraße 20.

~~~~~

## Krankenverein.

Nachdem die in der Versammlung vom 3. d. M. für die Entwerfung der Statuten gewählte Commission ihren Auftrag vollzogen hat, so werden die bereits angemeldeten Mitglieder, sowie alle diejenigen, welche es noch werden wollen, zur Berathung der Statuten auf Samstag den 14. d. M. Abends 8 Uhr in den Saal des Gasthauses „zum Bayerischen Hof“ eingeladen.

7083

Die Commission.

~~~~~  
Altes Zinn wird angekauft bei Zingeleger **J. Manzetti**.

3871

Ed. der Metzger- und Goldgasse 37.

Ein Leiterwagen wird zu kaufen gesucht. Anmeldungen in der Exped. 7241

Dickwurz, **Erdfohlrahen**, obererdrige **Kohlrahen**, **Weißkraut**, **Wirsing** u. **Kohlpflanzen** sind zu haben Steingasse 31. 7242

Heidenberg 29 sind **Dickwurzpflanzen** zu haben. 7243

Untere Friedrichstraße 6 ist eine blecherne **Bade-Wanne** zu verkaufen. 7244

Heute Abend
im Wirthschafts-Local des Herrn Erckel,
Neurostraße No. 24

Gesang- & Zither-Production,

wobei sich die beliebte Local-Sängerin
Theodora Paul aus Wien,
mit Steyerischen Alpen- und den neuesten Wiener Volksliedern
zu produciren die Ehre haben wird.

Seine höfliche Einladung macht

L. Wablinger aus Wien.
Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. 7003

Concessionirter gesundheitsbefördernder
Hoff'scher Malz-Extract

und

Kraft-Brust-Malz,

empfohlen von den größten Autoritäten der Medicin,
à Flasche 28 fr. (bei Mehr-Abnahme billiger), $\frac{1}{2}$ Schachtel Malz 20 fr.,
 $\frac{1}{4}$ 40 fr. Näheres besagt der Prospectus von J. Hoff in Berlin (gratis)
und ist zu haben bei

H. Wenz, Conditor,
untere Webergasse. 770

Ein mittelgroßes **Wohnhaus** (4—8 Zimmer) mit Garten in der Nähe
von Wiesbaden, wird sogleich oder zum künftigen Frühjahr zu kaufen gesucht.
Näheres in der Exped. d. Bl. 7158

Heidenberg bei Schreiner Schmidt sind sechs neue eichene **Bretterstühle**
zu verkaufen. 7245

Mehrere Hundert **Bohnenstangen** sind zu verkaufen Steingasse 23;
auch sind daselbst mehrere 1000 trockene **Lehmsteine** zu haben. 6676

Wilhelmshöhe No. 2 ist ein junger, wachsamer **Hund** (dänische Race)
billig zu verkaufen. Es wird weniger auf den Preis gesehen, als darauf,
daß der Hund in gute Behandlung kommt. 7246

Bei Metzger Seewald ist eine Grube vorzüglicher **Dung** zu haben. 7099
Ein wachsamer **Hofhund** (Pinscher) ist billig abzugeben. Näh. Exped. 7247

Verloren.

Gestern wurde von der Faulbrunnenstraße durch die Kirchgasse, Schulgasse
bis zum Markte ein schwarzes **Kinderhütchen** verloren. Der redliche
Finder wird gebeten, solches Faulbrunnenstraße No. 6 abzugeben. 7248

Es wurde ein **Ring** verloren durch die Metzgergasse. Der redliche Fin-
der wird gebeten, ihn gegen eine gute Belohnung Metzgergasse No. 12
abzugeben. 7249

Ein weißes **Jacconet-Damenkleid** ohne Ärmel ist auf dem Wege
von der Schwalbacherstraße bis zur Röderstraße No. 9 verloren worden.
Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Schwalbacherstraße
No. 8 abzugeben. 7250

Ein **Kinder-Ohring** mit blauen Steinen ist verloren worden. Es wird um Abgabe gebeten Römerberg No. 8 gegen eine gute Belohnung. 7251

Am Pfingst Sonntag wurde hinter dem Cursal ein brauner **En-tous-cas** verloren. Man bittet den redlichen Finder, denselben gegen eine gute Belohnung Hirschgraben No. 8 abzugeben. 7252

Ein schwarz und weiß gefleckter **Hund** ist angelanfen. Abzuholen Kirchgasse No. 20, 1 Stiege hoch. 7253

Es wird von einer Familie zum 1. September d. J. eine **Wohnung** von 4 bis 5 Zimmern, Küche und sonstigem Z. gehör in einem nicht weit von der Stadt gelegenen Landhause oder in dem offenen Theil der Stadt jahrweise zu miethen gesucht. Man bittet Adresse mit dem Preise der Wohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 7050

Eine gebildete Engländerin wünscht **Privatstunden** in ihrer Muttersprache zu ertheilen. Nähere Auskunft bei der Exped. d. Bl. 6798

Friedrichstraße 30 eine Stiege hoch wird Weißzeug zu nähen gesucht. 7254

Es werden noch einige Mädchen angenommen, welche das Weißzeugnähen gründlich erlernen wollen, Louisenstraße 35. 7170

Einige solide Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Näheres Dohheimer Chaussee 3. 7172

Gesucht wird für gleich eine perfecte Büglerin für das ganze Jahr. Näheres in der Exped. d. Bl. 7173

Ein gewandtes Bügelmädchen wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 7255

Ein Mädchen sucht Monatdienst. Näheres Kirchgasse 18. 7256

Stellen-Gesuche.

On demande une jeune fille Française ou de la Suisse française. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 7032

Ein Mädchen, das zu aller Arbeit will'g ist, wird gesucht Neugasse 5. 7257

Ein solides Fräulein, welches schon mehrere Jahre bei einer Herrschaft gedient hat, sehr gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle als Haushälterin, welche Stelle sie schon mehrere Jahre versehen hat, oder zu einem Herrn oder Dame auf Johanni, auch 8 Tage früher oder später. Näheres bei Hrn. Thoma, Marktstraße 11. 7258

Ein reinliches Mädchen sucht eine Stelle bei Kinder. Näheres Michaelsberg in den 3 Kronen. 7259

Ein solides Mädchen, welches alle häusliche Arbeit versteht, auch im Weißzeugnähen geübt ist, sucht eine Stelle als Haus- oder Kindermädchen. Näh. H. Webergasse No. 4. 7260

Ein reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, auch jede Hausarbeit versteht, wünscht baldigst eine andere Stelle. Näh. Exped. 7261

Ein fleißiges Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, wünscht eine passende Stelle zu einer stillen Herrschaft. Näh. Mainzerstraße 22. 7262

Gesucht eine Köchin in eine Wirthschaft. Näheres in der Exped. 6693

Ein Koch, Küchenmädchen, Hausmädchen und Kammerjungfer werden sogleich gesucht. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen und schon in herrschaftlichen Häusern conditionirten. Näheres in der Exped. 7127

Bei einer Herrschaft wird eine Köchin gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen versehen, mögen sich melden. Näh. Exped. 7179

Ein Dienstmädchen auf Johanni gesucht Franz 3. 7189

Ein gelesenes Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sowie gute Zeugnisse besitzt, wird auf Johanni, auch etwas früher oder später, gesucht. Näh. Exped. 7186

Ein Mädchen, welches längere Zeit bei Fremden war, sucht eine Stelle auf gleich. Näh. bei Frau Vink, Oberwegergasse 2. 7195

Es wird ein braves Mädchen von 14 bis 18 Jahr zu häuslichen Arbeiten in Dienst gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7263

Ein tüchtiges Mädchen, in allen Küchenarbeiten erfahren, sucht sogleich eine Stelle. Näh. Exped. 7145

Ein reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht auf gleich. Näheres in der Exped. 7264

Ein Mädchen, welches kochen kann, alle Hausarbeit versteht, sucht gleich auch etwas später eine Stelle. Näheres in der Exped. 7265

Eine gesunde Schenkamme, welche in aller Arbeit sehr gewandt ist, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Kirchgasse 12, 2. Stock. 9266

Ein braves Mädchen kann gegen guten Lohn sogleich einen Dienst haben Tannusstraße 31 im Laden. 7267

Ein Kapital von 13000 fl. wird auf Haus und Grundstücke gegen doppelt gerichtliche Sicherheit gesucht. Offerten unter der Nummer dieser Anzeige besorgt die Exped. 7268

1000 fl. Vormundschaftsgelder sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres bei Anton Seilberger. 7196

Ein Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen wird zum sofortigen Eintritt in ein Materialwaarengeschäft in Wiesbaden in die Lehre gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7269

In ein hiesiges Hotel wird ein 2ter Hausknecht gleich gesucht. Näheres Eölnischer Hof. 7270

Tüchtige Saalkellner mit Sprachkenntnissen gesucht durch C. Rauch & Comp., vordere Präsenzgasse in Mainz. 7197

In einem Waarengeschäfte en gros wird bis 1. Juli ein Lehrling gesucht. Wohnung im Hause des Prinzipals. Näheres in der Exped. 7130

Ein tüchtiger Herrschafts-Kutscher, mit guten Zeugnissen versehen, kann nachgewiesen werden durch P. M. Lang. 7136

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei H. Sternitzki, Tapezirer. 7201

Ein wohlerzogener Junge kann in die Lehre treten bei Schreiner Seelchen, Kirchgasse 20. 6984

Es kann ein braver Junge unentgeltlich die Bäckerei erlernen bei Bäckermeister Fischer. 6983

Ein kräftiger Bursche als Hausknecht wird gesucht von H. Sulzer, gr. Burgstraße 10. 6958

Saalgasse 1 ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. Näheres im zweiten Stock. 7271

Stiftstraße 12 kann ein auf Verlangen auch zwei möblirte Zimmer abgegeben werden. 7272

Im schönsten Orte des Rheingaus sind 3 bis 4 möblirte Zimmer mit schöner Aussicht auf den Rhein und in's untere Rheingau zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 7273

Meinen herzlichsten Glückwunsch dem lieben Rätchen S. . . in der kleinen Burgstraße zum 19. Geburtstage. 7274

Ungenannt, doch wohlbekannt.

Fruchtpreise vom 12. Juni.

Rothe Weizen	(160 Pfd.)	11 fl. 30 fr.
Safer	(93 Pfd.)	4 fl. 20 fr.

Wiesbaden, den 12. Juni 1862.

Herzogliche Polizei-Direction.
v. Köhler.

Der verschmähte Ruß.

(Fortsetzung aus No. 134.)

Ein kalter, stolzer Blick aus dem Auge der Freifrau hemmte den Redefluß der erregten Dame, die jedes Wort mit dem Accent der Bosheit weichte. Einen Moment stugte Jene vor dem flammenden Auge, dann rief sie mit kurzem Lachen: „Eh bien, wir werden sehen! — Herr von Blücher hat jetzt Ihre Bekanntschaft gemacht, und nun wird er die Ihres Herrn Gemahls und dessen voller Börse suchen. Er ist ein rasender Spieler. Ich will Ihnen gratuliren, wenn Sie bei Ihrer Abreise noch im vollständigen Besitz aller Ihrer schönen Diamanten sind.“

Das war der Dame aus der Crème des westphälischen Adels doch zu viel — zu stark! Ihre Brillanten, die seit Jahrhunderten den Sieg über jeden alten kostbaren Familienschmuck davongetragen, sollten von ihrem Manne verspielt werden können! — Eine solche Aeußerung konnte nur mit Verachtung behandelt werden. Sie wurde es. Ein leises Zucken der schönen Schulter, eine flüchtige Neigung der schlanken Gestalt war Alles, was die im Innern tief empörte Freifrau der boshaften Prophetin zu Theil werden ließ.

Frau von R. . . . g's Auge durchflog den Saal. Nirgends entdeckte sie jene sich vor Allen auszeichnende Persönlichkeit; aber plötzlich gewahrte sie Herr von D**. Auf ihren Wink eilte er herbei.

„Sehen Sie meinen Mann nicht? fragte sie eifrig, um die Unterhaltung einzuleiten und auf Umwegen an ihr Ziel zu gelangen.“

Nach kurzer Pause rief Herr von D**: „Dort unter den Palmen, Frau Baronin, wo Sie vorhin saßen.“

„Ach ja — ich sehe! — Ist der Herr, mit dem er redet, Ihr Bekannter — wie heißt er doch? Wir sprachen vorhin mit ihm.“

„Rittmeister von Blücher?“

„Ja, ja. Den meine ich!“

„Nein, der ist es nicht!“

„Er ist wohl schon fortgegangen? Ein Ehemann, ein Vater von mehreren Kindern pflegt kein bedeutendes Interesse mehr für dergleichen Vergnügungen zu haben.“

„Sie haben recht, Gnädigste; aber so viel ich eben sah, wird Herr von Blücher noch durch das Spiel hier gefesselt. Er ist dort im Nebenzimmer.“

„Ah — so! Also der Rittmeister ist Spieler? Man sagte mir folglich keine Verläumdung.“

„Wenn auch kein Spieler, Frau Baronin, so mindestens der Leidenschaft etwas ergeben. Das kann ich nicht leugnen. — Sie werden stets finden, daß, wo viel Licht ist, auch Schatten zu sein pflegt. Hat aber die Dame, mit der ich Sie eben sah, Ihnen die Notiz über den Rittmeister gegeben, so bedenken Sie, daß diese eine gegen ihn erbitterte Persönlichkeit ist, weil sie oft beim Whist zehn Groschen an ihn verloren und dieser Verlust sich vorgestern bis zum halben Thaler gesteigert hat.“

Frau von R. . . . g lachte. Das Lachen war aber gezwungen, denn sie dachte an etwas Anderes, das sie lebhaft beschäftigte. Von einer glücklichen Idee plötzlich durchleuchtet, fragte sie eifrig: „Spielt der Rittmeister heute auch mit Damen?“

„Nein! Die Herren machen jetzt dort ein kleines Hazardspiel.“

„O wie gerne sähe ich dem einmal zu!“

„Darf ich Sie hinein begleiten?“

„Darf ich denn dort eintreten?“

„Warum nicht?“

Die junge Frau zögerte.

„Wir suchen Ihren Herrn Gemahl, Gnädigste! Er ist jetzt so hinter den Palmen versteckt, daß —“

„Gut, gut! Wir suchen ihn. — Schnell fort, ehe er wieder hervortaucht!“

(Fortsetzung folgt.)

(Gibt eine Beilage.)

Wiesbadener T a g b l a t t.

Freitag

(Beilage zu No. 136) 13. Juni 1862.

Zu verkaufen

alle Arten Mobilien in Mahagoni-, Nuß-, Eichen- und Tannenholz, große und kleine Spiegel in Gold- und Holz-Rahmen, ferner wegen Abreise einer Familie vier prachtvolle Oelgemälde.

Das Magazin, Kirchgasse 17, ist täglich von 2 bis 6 Uhr geöffnet.

269

C. Leyendecker & Comp.

Erklärung.

Um irrthümlichen Gerüchten, als sei das Schwertfegergeschäft meines verstorbenen Vaters, J. Nohascheck, dahier eingegangen, vorzubeugen, erkläre ich dem hiesigen wie auswärtigen geehrten Publikum, das obiges Geschäft noch nie unterbrochen und nach wie vor von mir fortgeführt wird.

Mainz, im Juni 1862.

D. A. Nohascheck Sohn,

7209

Schwertfegermeister, große Bleiche.

Nachdem mir von Herzgl. Vermaltungsamt dahier die Concession zum Betriebe des **Makler-Gewerbes** erteilt worden ist, empfehle ich mich dem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum im An- und Ausleihen von Geldern gegen hypothekarische oder persönliche Sicherheit, im An- und Verkaufe von No- und Immobilien; ferner zum Abschluß von Pachtungen und Miethsverträgen etc. Gleichzeitig sichere ich reelle Bedienung zu.

Wiesbaden, den 12. Juni 1862.

7210

J. Levy, Kirchgasse No. 25.

Westphälischen Schinken zum Rohessen.

Schumacher & Poths

137

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Delfarben zum Anstreich fertig.

Anton Roth, Goldgasse 9.

7211

Schwimmbad im Nerothal.

Von Morgens 7 bis $\frac{1}{2}$ 9 Uhr für Damen geöffnet.

7080

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht.

Adolph Löb, Michaelsberg 7.

396

Eine unmöblirte Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör wird im vorderen Stadtheile auf den 1. October von einer stillen kleinen Familie gesucht. Offerten unter Nr. 7169 erbeten in der Exped. 7169

Logis: Vermietungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitage.)

- Dambachthal 4 sind 2 möblirte Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. 6467
 Dogheimerstraße 11 Parterre ist ein großes Zimmer mit Cabinet, schön möblirt, zu vermieten. 7212
 Dogheimerstraße 13 ist eine kleinere möblirte Wohnung, sowie eine unmöblirte von 6—7 Zimmern, Bel-Etage, sogleich zu vermieten. 4093
 Elisabethenstraße 1 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 6468
 Faustbrunnenstraße 1 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. Oct. auch früher zu vermieten. 6948
 Frankfurterstraße 7 ist die Wohnung im Nebengebäude, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Waschlüche und Keller, auf den 1. October an eine stille Familie ohne Kinder zu vermieten. 7213
 Friedrichstraße No. 30 ist das vollständige Logis, welches Schreiner Diez bewohnte, auf den 23. August anderweit mit Werkstätte zu vermieten. 6419
 Friedrichstraße 40 ist ein Zimmer mit Garderobe sogleich zu vermieten. Zu erfragen Parterre. 7214
 Geisbergstraße 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7215
 Geisbergweg 11 bei Frau Martin ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4094
 Unterer Heidenberg 4 sind zwei freundliche möblirte Zimmer zu vermieten. 6460
 Heidenberg 29 ist ein Logis im ersten Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. Juli zu vermieten. 4896

Zu vermieten.

Kapellenstraße 33 ist wegen Abreise eine möblirte Wohnung mit Küche &c. sogleich zu vermieten; auch wird die daselbst conditionirende Köchin, welche gut empfohlen wird, auf Verlangen in diesem Hause bleiben. 6471

To let

- a furnished Apartment with kitchen & the cook can remain No. 33 Kapellenstrasse. 6471
 Kirchgasse 4 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus Salon, 3 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Daniel Hausel, Kirchgasse 21. 6472
 Kirchgasse 25 sind 2 auch 3 möblirte Zimmer billig zu vermieten. 4482
 Kirchgasse 29 ist auf den 1. Juli eine kleine Parterre-Wohnung zu vermieten. 7216
 Kirchgasse 31 ist ein Logis, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu beziehen. Näh. bei Andr. Copp das. 6950
 Langgasse 10 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 7217
 Lehrstraße 5 ein großes, freundliches möblirtes Zimmer zu vermieten. 5269
 Louisenstraße 11 sind möblirte Wohnungen zu vermieten. 7203
 Mauergasse 13 ist im Posthaus eine große Mansarde mit Zubehör zu vermieten. 7218
 Metzgergasse 18 im dritten Stock ist eine schöne Wohnung, bestehend in drei ineinandergehenden Zimmern und einer Küche, ferner ein Dachlogis auf den 1. Juli an ruhige Familien zu vermieten. 7219
 Michelsberg 24 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 7051

- Mühlgasse 2, Bel-Etage, sind 2 ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten. 7052
- Neugasse 7 ist ein Bad mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. 6247
- Neugasse 20 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5994
- Nerostraße 25 sind zwei Mansarden auf 1. Juli zu vermieten. 7053
- Nerostraße 33 ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 7220
- Obere Schwalbacherstraße 37 ist ein großes möblirtes Zimmer. 7054
- Oberwegergasse 44 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6158
- Röderallee 8 ist ein kleines Logis im Hinterbau sogleich oder 1. Juli zu vermieten. 7221
- Röderallee 10 ist der zweite Stock, bestehend in drei geräumigen Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, Mitgebrauch der Waschküche und Bleichplatzes, auf den 1. Juli oder auch später zu vermieten. 6952
- Röderallee 24 sind 2 Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten. 6474
- Rheinstraße 10 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 579
- Schachtstraße 1 ist ein unmöblirtes schönes Zimmer an eine stille Person zu vermieten. 7222
- Schwalbacherstraße 25 ist die Bel-Etage mit allen Bequemlichkeiten auf den 1. October zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 6646
- Schwalbacherstraße 25 Bel-Etage sind mehrere ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten. 5462
- Steingasse 31 ist ein unmöblirtes Zimmer an eine stille Person zu vermieten. 7223
- Taunusstraße 21 im Hinterhaus ist eine freundliche Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, an eine stille Familie auf 1. Juli oder auch später zu vermieten. Näheres daselbst. 7055
- Taunusstraße 31 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Dachkammern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 7224
- Taunusstraße 51 sind zwei freundlich möblirte Zimmerchen nach dem Hof zu vermieten. 7225
- Al. Webergasse 7 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4809
- Untere Webergasse 18 ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 6622
- Wellritzstraße 2 sind zwei kleine Logis zu vermieten und gleich oder auf 1. Juli zu beziehen. 7226
- Wellritzstraße 2 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 7227
- Wilhelmshöhe 2 ist eine schöne Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, sohin Parterre mehrere möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 1780
- In meinem neuen Hause in der Kapellenstraße ist der dritte Stock nebst allen Bequemlichkeiten sogleich oder später zu beziehen. 4912
- E. Baum, Architect.
- Eine abgeschlossene Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Küche zc., ist auf 1. October d. J. an eine stille Familie zu vermieten. 7057
- Das Nähere in der Exped.
- Zwei freundlich gelegene und gut möblirte Zimmer in der Nähe des Gymnasiums sind einzeln zu vermieten. Näh. Exped. 6476
- Eine elegante, ganz neu möblirte Wohnung, Entrée, Salon und zwei Schlafzimmer enthaltend, und in einer der belebtesten Straßen gelegen, ist monat- oder jährweise zu vermieten durch das
- Commissions-Bureau von Gustav Decker. 5997
- Salon mit Balkon, 2 Zimmer, 2 Cabinets zc. für den Sommer zu vermieten Landhaus Geisbergweg No. 13, Parterre. 2224
- Ein unmöblirtes Zimmer ist zu vermieten. Das Nähere Langgasse 16. 4914

Une famille reçoit des Pensionnaires. S'adresser au bureau du Tagblatt. 4345
A family receives boarders. Apply to the office of the Tagblatt. 4345
Möblirte und unmöblirte Wohnungen sind zu vermieten durch das Commis-
sions-Bureau von Gustav Decker. 6478

In der Nähe des Kochbrunnens ist ein Zimmer mit Bett pr. Monat zu 6 fl.
zu vermieten. Näheres in der Exped. 7228

**Der Laden nebst Wohnung, welche Herr Ellmer
bewohnt, ist zu vermieten. Das Nähere bei
7229 G. Christmann sen.**

In meinem neuerbauten Landhaus, Bleichstraße 8, ist die Bel-Etage, be-
stehend aus drei freundlichen ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller,
Holzplatz, Speicher, an eine stille Familie auf 1. September zu vermieten.
Auf Verlangen kann auch ein Stück Garten dazu gegeben werden.

Ph. Bücher. 7058

Zu vermieten.

Eine schöne, möblirte Wohnung (Landhaus) mit Küche und allen Bequemlich-
keiten versehen, ist für die Sommermonate an eine ruhige Familie zu ver-
mieten. Näheres in der Exped. 6163

In dem östlichen Flügel des Landhauses an der oberen Geisbergstraße
(neben dem Landhause des Hrn. Director Thomä, Conned) ist die Bel-
Etage mit allem Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres bei
dem unterzeichneten Eigenthümer.

Heinrich Morasch, Wilhelmshöhe 2. 6624

Zu vermieten

eine möblirte Herrschafts-Wohnung von 6 Zimmern und Salon, dieselbe
kann getrennt werden. Näheres in der Exped. 7073

Biebrich.

Adolfstraße bei Tünchermeister Laut ist eine elegante Wohnung im zweiten
Stock, nahe bei der Eisenbahn gelegen, bestehend in 4 Zimmern, 1 Salon,
1 Küche, 4 Mansarden, Keller, Holzstall, und sonstigen Bequemlichkeiten,
möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Bemerkt wird, daß sämtliche
Zimmer mit Gas eingerichtet sind und kann auf Verlangen ein schöner
Garten dazu gegeben werden; sodann noch 2 schön möblirte Zimmer und
kann gleich bezogen werden. 6165

In Biebrich

ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Wo, sagt
die Exped. d. Bl. 7230

Mehrere schön möblirte Zimmer in Biebrich mit schönem Garten sind
billig zu vermieten. Näh. Exped. 6934

Hirschgraben 12 können 2 Arbeiter Schlafstelle erhalten. 7231

Behrstraße 1 ist ein Keller zu vermieten. 6883

Obere Friedrichstraße 30 ist ein Stall, in welchem 10 Stück Vieh stehen
können, wie auch zu jedem andern Gebrauch zu vermieten. 5769

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 7½ Uhr.

Samstag Morgen " 8 "

" " Predigt " 9 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.